



## Ev. Kirchengemeinden Königsborn und Unna: Hand in Hand für Menschen

Für den 6. März hatten **die evangelischen Kirchengemeinden Unna und Königsborn** zu einer Spendenaktion aufgerufen. Zugunsten der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) in Unna-Massen, in der Asyl- und Schutzsuchende versorgt werden, wurde darum gebeten, Kleidung, Schuhe und Spielzeug zu spenden. Im Jona-Haus in der Gartenvorstadt bauten ehrenamtliche Helfer\*innen dafür einen großen Raum zum Lager um.

Die Spendenbereitschaft war riesig. Viele Unnaer Bürger\*innen brachten wertvolle Sachspenden. Schon nach einer Stunde war der Raum voll, die Schlange der Geber und Geberinnen aber noch immer so lang, dass der Gottesdienstraum spontan ebenfalls zum Lager wurde.



Am Abend waren die Helfer\*innen erschöpft und glücklich, aber auch ein wenig besorgt, wie die vielen Gaben nun sortiert und nach Unna-Massen transportiert werden könnten. Gott sei Dank war **das Unternehmen Pieter Smit** sogleich bereit, den Transport unentgeltlich zu übernehmen und am Donnerstag, den 10. März konnte die Übergabeaktion starten. Dazu wurden die Spenden zunächst von fleißigen Händen vorsortiert und am Nachmittag kamen über 30 Helfer\*innen aus Unna und Umgebung zum Jona-Haus und beluden den riesigen LKW mit der Hälfte der Spenden. In Kolonne fuhr man dann zur EAE. Die sehr freundlichen Mitarbeiter\*innen dort waren beeindruckt von der Fülle der Gaben und Helfer\*innen und in Windeseile wurde die Kleiderkammer bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch für die detaillierte Sortierung der Spenden in der EAE bieten Ehrenamtliche aus den Gemeinden ihre Hilfe an.



Nachdem die EAE nun reichlich mit Sachspenden versorgt ist, ist ein Lagerraum im Jona-Haus noch immer voller guter Dinge. Diese werden an andere Organisationen verteilt, die sich um Geflüchtete aus der Ukraine und andere Personen mit Hilfebedarf sorgen. So erhält beispielsweise die Diakonie Ruhr-Hellweg Spenden, um Erstaussstattungen für Geflüchtete bereitstellen zu können. Andere Dinge werden zu Geld gemacht: Wertvolles Kinderspielzeug wurde gespendet. Nicht alles davon kann vermutlich direkt an Kinder weitergegeben werden. Die Speicher sind voll. Die evangelischen Kirchengemeinden Unna und Königsborn überlegen daher, einen Kindertrödel zu veranstalten, dessen Erlös an die Katastrophenhilfe der Diakonie überwiesen wird. So umgewandelt vermögen die Sachspenden nicht allein Geflüchtete, sondern auch die Menschen in der Ukraine zu unterstützen, die Lebensmittel und medizinische Versorgung benötigen.

**Die Kirchengemeinden Unna und Königsborn danken allen Geber\*innen und Helfer\*innen, sowie den Mitarbeiter\*innen der EAE und des Unternehmens Pieter Smit für die großartige Aktion. Hand in Hand wurde zusammengearbeitet. Das ist eine Erfahrung, die in diesen bedrückenden Zeiten Hoffnung macht.**